

Stellungnahme zum Antrag



Stadt Karlsruhe
Durlach

Vorlage Nr.: 2024/0513

Verantwortlich: **Dez. 1**

Dienststelle: **StADu**

Aufwertung des öffentlichen Raums am Schlossplatz SPD-OR-Fraktion

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Durlach	11.09.2024	6	Ö	Behandlung

Kurzfassung

Die Verwaltung empfiehlt, anstatt der Rasenfläche eine flache Bepflanzung vorzunehmen, welche schattenverträglich und wurzeldruckgeeignet ist.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Erläuterungen

Der Vorplatz zwischen Straßenbahn und Karlsburg wurde 2012 durch einen Künstler-Trinkbrunnen erweitert und ist durch die Sitzbänke vor der erhöhten Grünfläche sowie durch die Sitzmauer ein beliebter Aufenthaltsort der Durlacher Bürger.

Die erhöhten Pflanzflächen sind Wurzelraum von 3 großen, gesunden Kastanienbäumen, welche in den Sommermonaten für das Innenstadtklima wichtigen, erholsamen Schatten spenden. Das Erweitern der ebenen Flanierfläche und Verkleinern dieses Wurzelraums würde das Absterben dieser seit Jahrzehnten eingewurzelten Stadtbäume zur Folge haben.

Zur optischen Aufwertung schlägt die Verwaltung vor, anstatt der Rasenfläche eine flache Bepflanzung vorzunehmen, welche schattenverträglich und wurzeldruckgeeignet ist. Hierbei wären ähnlich wie die vorhandene Staudenfläche nördlich des Cafés die Gattungen Elfenblume (*Epimedium*) und Storchschnabel (*Geranium macroh.*) einen Versuch wert, welche auch optisch durch den Blüteneffekt eine Aufwertung darstellen.

Als eine Alternative für die derzeitigen Grasflächen könnten auch Wildbienen-Wildstaudenmischungen angesät werden, welche nicht zu unkrautartig wirken und keine Gräser enthalten. Die vom Gartenbauamt zusammengestellte Wildbienen-Wildstaudenmischung in den Farben Blau-Weiß könnte eine attraktive und gleichzeitig insektenfreundliche Wiese darstellen.



Bild: Übersichtsaufnahme der Rasenfläche mit Künstler-Trinkbrunnen und Sitzmauer